



**Eingetragener Verein zur Förderung medizinischer Versorgung
und sozialen Betreuung in Nord Samar - Philippinen**

Bugko, im September 2015

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer von Mabuhay!

Wieder liegen fünf ereignisreiche Monate hinter uns.



Anfang April kamen überraschend unser Bischof Immanuel Trance in Begleitung von Frau Martina Apphuhn und Herrn Daniel Apolinarski, beide von Caritas International Deutschland, zu uns zum Abendessen, um sich über die Situation in Nord-Samar nach den schweren Taifunen der letzten Zeit zu informieren und um mögliche Projekte zu besprechen.



Vom 14.-16. April hatten wir deutschen Besuch aus Manila. Dr. Bodo Görlich, der Präsident von STEAG State Power Inc., kam mit seiner Frau Reinhild, um unsere Klinik zu besichtigen und sich über unsere Arbeit zu informieren. Schon wiederholt hatten er und seine Firma uns nach den Taifunen spontan unterstützt und nun wollte er sich die Situation vor Ort ansehen.

Ebenso im April war unser Mitglied Neria Klaus mit Ihrer Familie in Mondragon zu Besuch. Sie kommt aus Mondragon lebt aber in der Schweiz. Wenn sie ihre philippinische Familie besucht kommt sie immer in die Klinik, um die Fortschritte zu sehen und neue Einblicke in den Klinikablauf zu bekommen.

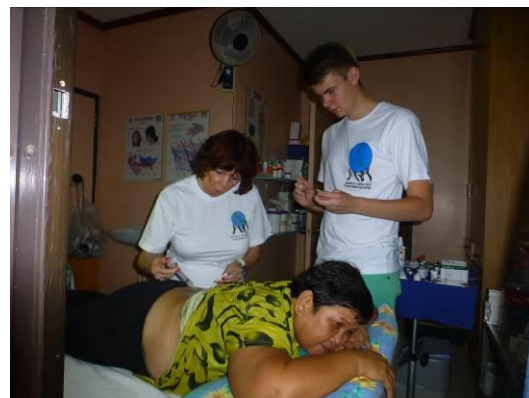


Am 23. Mai war wieder das jährliche Pfingsttreffen der Diözese. Es wird als Sternwallfahrt begonnen und die verschiedenen Gemeinden der Diözese treffen sich dann in einer der Pfarreien. Jedes Jahr richtet eine andere Pfarrei das Fest aus. Dieses Jahr war es auf dem Universitätsgelände und bot den über 8500 Teilnehmern genügend Platz. Es wurde gesungen und getanzt und es gab einen Vortrag von einem Gast- Priester aus Manila zum Thema: „Seelig die arm sind, denn sie werden das Anglitz Gottes schauen „ . Danach gab es ein großes Feuerwerk und den Abschluß der Feier bildet in den frühen Morgenstunden die heilige Messe. Es ist ein sehr fröhliches Fest und Große wie Kleine kommen zusammen. So fehlte auch unsere Mabuhay Familie nicht.



Zu unserer großen Freude kamen auch dieses Jahr wieder meine Eltern zu uns. Mein Vater, als Orthopäde, wurde sehnlichst von vielen Patienten erwartet. Die Zahl unserer Patienten mit Schmerzen des Bewegungsapparates steigt fast jeden Monat und so waren fast 100 Patienten pro Tag keine Seltenheit. Dieses Jahr brachten sie erstmalig meinen Neffen Florian Steffens mit, der nur noch staunte

in diesem fremden Land mit so verschiedener Kultur. Er half tüchtig mit und bekam viele Einblicke in unsere Arbeit.





Ein medizinisches Team von Ateneo de Manila Universität besuchte uns, um unsere Klinik zu sehen, da sie planen in Zukunft junge Ärzte in Samar ein zu setzen, damit sie Erfahrungen machen können. Angeführt wurde die Gruppe vom Dean der medizinischen Fakultät Dr. Manuel Dayrit.

Auch dieses Jahr kam Zahnarzt Dr. Carsten Hansen mit seiner Frau Doris aus Wildeshausen vom 29. Juli bis zum 14. August zu uns, um zahnärztlich tätig zu werden. Sie kommen schon im dritten Jahr zu uns. Im Gepäck hatten sie viel zahnärztliches Material, welches schnell zum Einsatz kam. Die Patienten standen schon vor 6 Uhr morgens vor dem Tor. Dr. Hansen und seine Frau sind ein eingespieltes Team und arbeiten Hand in Hand. Die neue Dentaleinheit, gestiftet vom Rotary Club Wildeshausen, war mit Beschlag belegt und funktionierte gut. Leider gab es wieder viele Extraktionen, da die Zähne nicht mehr zu retten waren. Insgesamt wurden 333 Patienten behandelt. 469 Extraktionen stehen 149 Füllungen entgegen. Eine traurige Bilanz. Die Hoffnung liegt auf dem Prophylaxe Programm mit dem Schwerpunkt Zahnhygiene und der Benutzung von Fluoriden.



Gott sei Dank konnten aber auch viele Zähne gerettet werden:



Danke Dr. Hansen und Doris Hansen! Wir hoffen ihr kommt bald wieder.

Am 29. August kamen Birte Löchelt und Alexandra Danckworth, zwei junge Zahnärzte die beide in Hamburg studiert haben, zu uns. Über sie werde ich im nächsten Rundbrief schreiben.

Leider muss ich auch die ausführliche Beschreibung des Neubaus noch einmal zurück stellen, da der Bau zwar fertig ist, aber die Einrichtung noch nicht vollständig ist und dann ist es schwer sich vor zu stellen, wie es aussehen wird und die Räume genutzt werden.

Wieder konnten wir so Vielen helfen, was nur durch Eure/Ihre Unterstützung überhaupt möglich ist. Daher nochmals Salamat (Danke) Allen aus Bugko!

Mit den besten Wünschen für einen schönen Herbst bin ich Eure/ Ihre

Sabine Korth

Spendenkonto:
Sparda Bank West eG
BLZ 370 60590
Konto-Nr.. 3651274
IBAN : 20 3706 0590 0003 6512 74
BIC : GENODED 1SPK

Mabuhay – Hilfe zum Leben e.V.
Geschäftsstelle:
An den Eichen
53125 Bonn

www.mabuhay-ev.de

Amtsgericht Bonn
VR 8364